



CFL – Chemins de Fer Luxembourgeois



Kurzpräsentation - Fördertreffen Allianz pro Schiene
Kaltenkirchen, 29. April 2013

**Société Nationale des
Chemins de Fer
Luxembourgeois**

Marc Hoffmann
Directeur Activités Voyageurs

Luxemburg (94%)

Belgien (4%)

Frankreich (2%)



Personenverkehr

Infrastruktur Manager

Güterverkehr

ÖPNV auf der Schiene und auf der Straße in Luxemburg und den Grenzregionen in Deutschland, Belgien und Frankreich



Konventioneller Güterverkehr, mit Filialen in Deutschland, Dänemark, Schweden, Polen und Frankreich

Unterhalt, Ausbau und Betrieb des gesamten Schienennetzes in Luxemburg

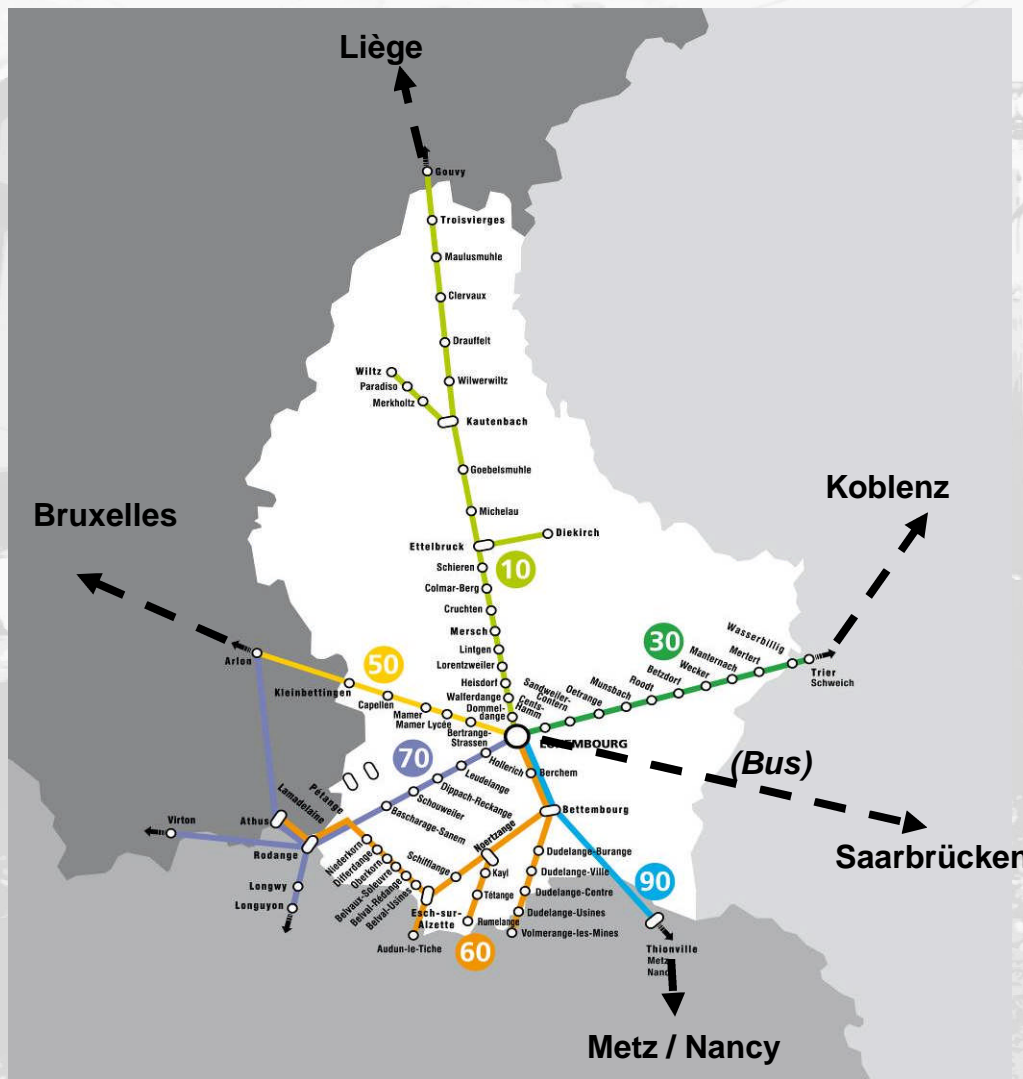


Personenverkehr im Norden Schleswig-Holsteins



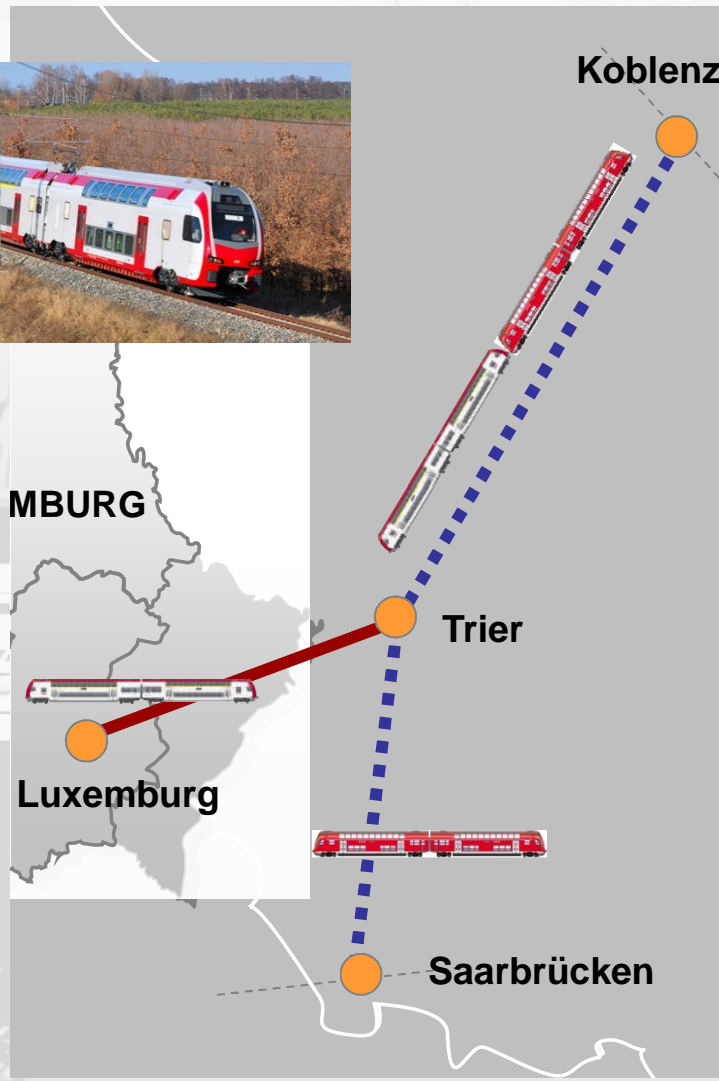
Intermodaler Güterverkehr, mit Aktivitäten in u.a. den Bereichen kombinierter Verkehr, Terminalbetrieb und Lagerlogistik

Der grenzüberschreitenden Regionalverkehr ist von zentraler Bedeutung für Luxemburg und die CFL



- 45% aller Beschäftigten in Luxemburg sind Grenzgänger (davon die Hälfte aus Frankreich und je ein Viertel aus Deutschland und Belgien)
- Der öffentliche Transport in Luxemburg kann deshalb nur erfolgreich sein, wenn er auch grenzüberschreitend funktioniert
- Die nationalen Linien des SPNV sind ausnahmslos über die Grenzen hinweg verlängert, um so die Großregion zu bedienen
- Insbesondere nach Deutschland ist der Marktanteil des ÖPNV noch stark verbesserungsfähig (~2.5 % vs. ~18% für den Inlandsverkehr und ~11% für die Verbindung nach Frankreich)

Mit dem Rheinland-Pfalz-Takt 2015 verstärkt die CFL ihre Präsenz in Deutschland



- Ab Dezember 2014 Stunden-Takt von Luxemburg nach Koblenz, mit doppeltem Interesse:
 - Verbesserung der Verbindung für Grenzpendler
 - Anschluss an Fernverkehr in Koblenz für Luxemburg
- Die CFL betreibt die Strecke von der Grenze bis Trier unter eigener Sicherheitsbescheinigung
- Die Fahrzeuge der CFL werden in Trier mit Fahrzeugen der DB Regio kuppeln, und unter der Verantwortung von DB Regio nach Koblenz fahren
- Dadurch verstärkt sich auch die Anzahl der Interaktionen mit den diversen Akteuren des ÖPNV in Deutschland (EBA, DB Netz, Auftraggeber, Tarifverbände, etc.)